

## ZDB-Schulung WinIBW, Recherche, Titelneuaufnahme, Validation







## **Inhalt**

- Struktur der ZDB-Daten
- ⇒ WinIBW 3.7
- Recherche
- Anlegen einer Titelaufnahme
- Validation











## Struktur der ZDB-Daten



# **54**5'

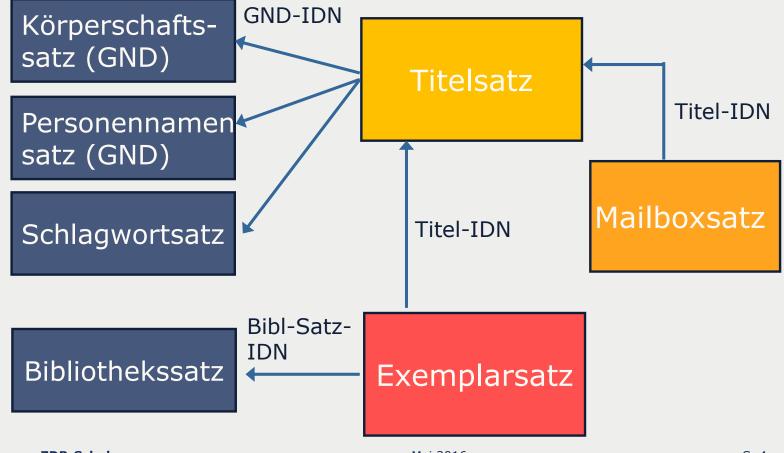
Zeitschriftendatenbank



## Struktur der ZDB-Daten

Jeder Datensatz besitzt eine Identifikationsnummer (IDN) auch PPN (Pica-Produktions-Nummer) genannt

- + ZDB-Nummer bei Titelsätzen
- + GND-Nummer bei GND-Sätzen









## **Die WinIBW**

**ZDB-Schulung** Mai 2016 S. 5



#### WinIBW - Start

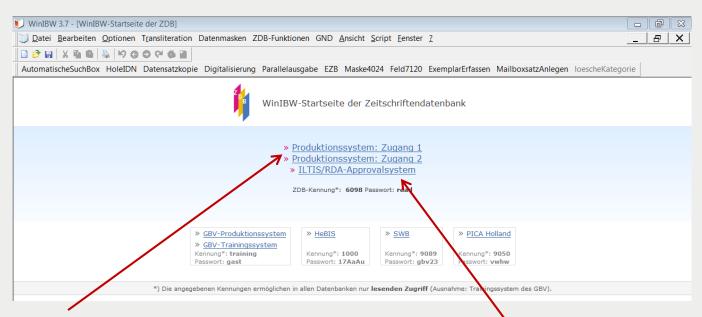
#### Starten der WinIBW

Doppelklick auf das WinIBW-Icon auf dem Desktop







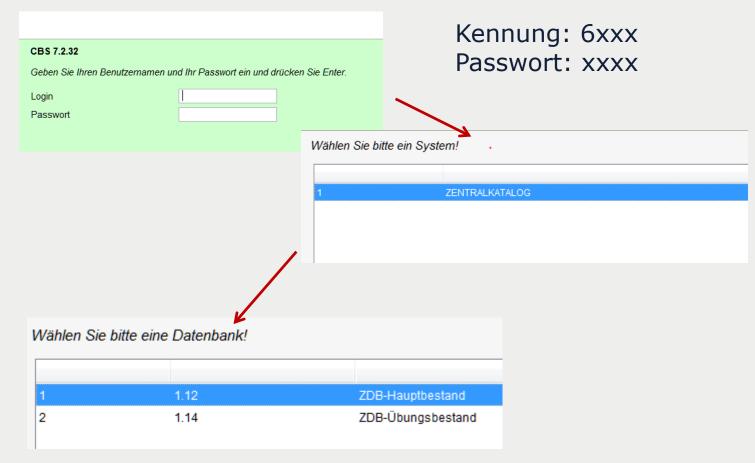


- > Produktionssystem: Zugang 1 oder 2 auswählen
- Für Übungszwecke und Schulungen: ILTIS/RDA-Approvalsystem auswählen



## WinIBW - Start

## **⇒** Eingabe der Kennung



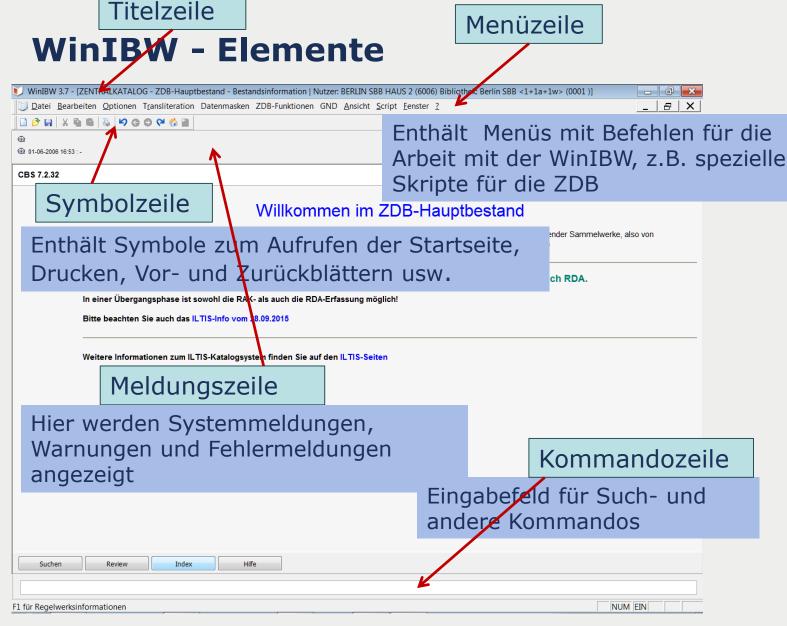














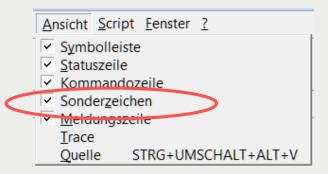


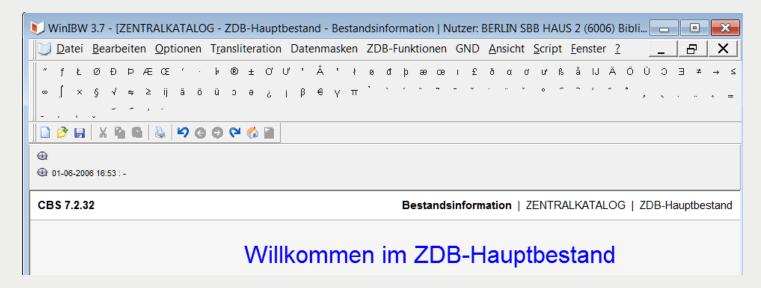


## **WinIBW - Elemente**

#### Sonderzeichenleiste

Über das Menü "Ansicht" wird die Sonderzeichenleiste einoder ausgeblendet; damit können diakritische Zeichen einfach erfasst werden.





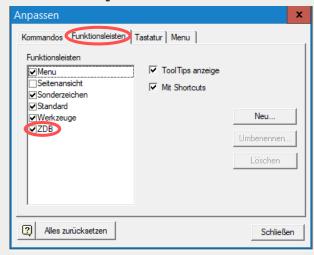


# Zeitschriftendatenbank

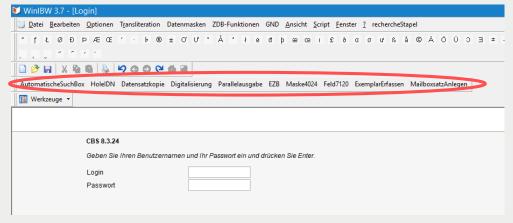


## WinIBW - Persönliche Einstellungen

- ⇒ Funktionsleiste "ZDB" aktivieren über **Optionen** 
  - ---> Werkzeugleiste anpassen ---> Funktionsleisten
  - ---> **ZDB**



**Ergebnis:** 



**ZDB-Schulung** Mai 2016 S. 10



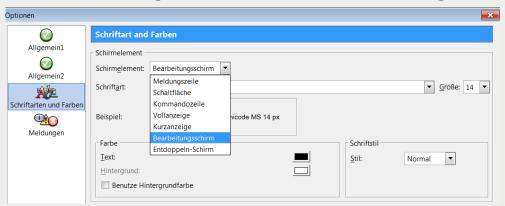
# Zeitschriftendatenbank



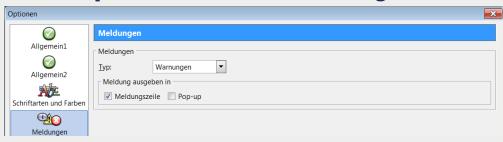
## WinIBW – Persönliche Einstellungen

**⇒ Schriftgröße, -stil und -farbe** sowie Hintergrundfarben für diverse Bildschirmelemente einstellen

über **Optionen** --->Einstellungen



→ Meldungen (Warnungen, Infos, Fehlermeldungen)
über Optionen --->Einstellungen









## Recherche

**ZDB-Schulung** Mai 2016 S. 12





Struktur einer Suchanfrage

Suchkommando Suchschlüssel Suchbegriff

Beispiel:

f tit german history



#### Suchkommandos

- f[inde]
  - Suche nach bekannten Suchbegriffen
- sc[an]
  - Sucheinstieg über eine Liste der Indexbegriffe









- Suchschlüssel
  - → Suchschlüssel = Indextyp oder Schlüsseltyp

In einem **Indextyp** werden unterschiedliche Typen von Indexbegriffen zusammengefasst, z.B. Nummern im Indextyp **NUM**, Stichwörter aus Titeln in **TIT**, Personennamen in **PER** usw.

- → Indextypen werden durch Schlüsseltypen weiter differenziert, z.B.
  - Indextyp NUM (Nummern) u.a. durch die Schlüsseltypen ZDB (f zdb 2928290-1) für die ZDB-Nummer ISS (f iss 0023-5431) für die ISSN IDN (f idn 1160203385) für die Identifikationsnummer
  - Indextyp TIT u.a. durch die Schlüsseltypen

**TIH** (Stichwörter aus Sachtiteln und Verantwortlichkeitsangaben)

**TIB** (Stichwörter aus Titel von Unterreihen)

**TIZ** (Stichwörter aus Zusätzen zum Haupttitel)



# Zeitschriftendatenbank



## Grundlagen der Recherche

#### Indextyp / Schlüsseltyp



Eine Übersicht über alle Index- und Schlüsseltypen finden Sie im <u>Iltis-Handbuch</u>

Außerdem enthält jede Formatbeschreibung (z.B. zu <u>Feld PICA 4000</u>) Angaben zu eingerichteten Index- bzw. Schlüsseltypen.







> Suchbegriffe

Suchbegriffe sind entweder

 Einzelbegriffe aus einem Datenfeld wie z.B. Titelstichworte, Verlagsorte

( = Stichwortsuche)

oder der gesamte Inhalt eines Datenfeldes

(= Phrasen- oder Stringsuche)

#### Hinweis:

Der Inhalt eines Feldes kann durchaus doppelt, also sowohl als Stichwort und als Phrase indexiert sein, z. B. gibt es für Feld 4000 \$a (Haupttitel) die Indextypen TIT (Stichwortsuche) und TST (Phrasensuche)



## Indexierungsroutinen

Programme, die nach festen Regeln aus den Feldinhalten eines Datensatzes Suchbegriffe ableiten.

Routine "wortweise": jedes Wort wird einzeln indexiert,
 Satzzeichen werden entfernt, Sonderzeichen (z.B. Klammern)
 werden zu "Blank"

Titel: "Industrie 4.0" f tit industrie 4.0 oder f tit industrie 40

Titel: "Source(s)" f tit source(s) oder f tit source s

 Routine "Phrase": der gesamte Feldinhalt wird als ein String indexiert. Satzzeichen bleiben dabei erhalten, Sonderzeichen (z.B. Klammern) werden zu "Blank"

Titel: "Industrie 4.0" f tst industrie 4.0

Titel: "Source(s)" f tst source s











Phrasensuche

## **Indextyp TST / Schlüsseltyp TST**

(Indexierungsroutine **Ph**rase)

Dieser Index enthält keine Einzelstichwörter, sondern den gesamten Inhalt der Felder

- Haupttitel (Feld 4000 \$a)
- Paralleltitel (Feld 4000 \$f)
- Abweichende Titel (Feld 4212)
- Titel von Unterreihen (Feld 4005 \$a und \$l)

## Beispiel

f tst annalen der physik





#### Unterschied Stichwortsuche / Phrasensuche

- Beispiel
- f tit annalen der physik → 15 Treffer
   Gefunden werden alle Datensätze, in denen die
   Stichworte "annalen", "der" und "physik" an beliebiger
   Stelle und in beliebiger Reihenfolge vorkommen
- f tst annalen der physik → 7 Treffer
   Gefunden werden alle Datensätze in denen die Suchbegriffe "annalen der physik" in genau dieser Reihenfolge vorkommen.





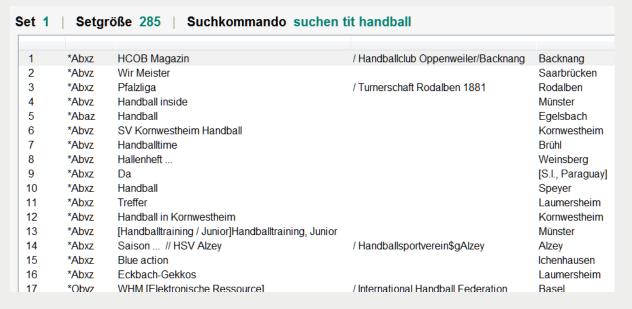


➡ Kommando f[inde] – Suche nach bekannten Suchbegriffen

f Indextyp/Schlüsseltyp Suchbegriff

## Beispiel

f tit handball



→ Ergebnis ist eine nach Erscheinungsjahren geordnete **Titel**liste







**○ Kommando SC[AN] – Blättern in einer Indexliste** 

sc Indextyp/Schlüsseltyp Suchbegriff



sc tit handball

CBS 7.2.32

285	TIT	handball
1	TIT	handballabt
30	TIT	handballabteilung
1	TIT	handballabteilungen
2	TIT	handballalmanach
0	TIT	handballamateursportlern
0	TIT	handballausbildung
1	TIT	handballausschusses
0	TIT	handballbasketball
0	TIT	handballberichterstattung

→ Ergebnis ist eine alphabetische Liste der Indexeinträge







## **Grundlagen der Recherche - Suchkommandos**

## Kommando REL[ATIONEN]

⇒ REL sucht die mit angezeigtem Satz verknüpften Sätze

Gesucht werden können Verknüpfungen zwischen



z.B. Vorgänger/Nachfolger, Beilagen, parallele Sprachausgaben, Mailboxsätze usw. (rel)

→ Normdaten / Titeldaten

z.B. Körperschaft und damit verknüpfte Titel (rel tt)







#### Boole'sche Operatoren

Mit Hilfe Boolescher Operatoren kann die Suche eingegrenzt oder auch erweitert werden.

#### UND / AND

Der gesuchte Titel soll alle Suchbegriffe enthalten

#### ODER / OR

 Der gesuchte Titel soll einen, mehrere oder alle Suchbegriffe enthalten

#### NICHT / NOT

 Der gesuchte Titel soll einen, aber nicht den/die weiteren Suchbegriff(e) enthalten







#### Maskieren

Maskieren ist das Ersetzen eines Zeichens im Suchbegriff Maskierungszeichen ist # Für jedes verdeckte Zeichen ein Maskierungszeichen



- > Trunkieren: "abschneiden" eines Suchbegriffs
  - Trunkierungszeichen ist ? oder \*
  - Trunkierungen sind nur rechtsseitig möglich



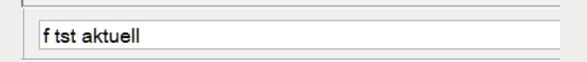






#### Einworttitel

Um die Treffermenge bei Einworttiteln wie z.B. "Aktuell" zu reduzieren, empfiehlt es sich, den TST-Index bei der Suche zu verwenden



Um die Treffermenge weiter einzuschränken, kann man auch noch einen weiteren Index hinzuziehen, z.B. den Verlagsort

f tst aktuell und ver berlin











**ADI** (Additional **D**iscriminating **I**nformations)

Mit den zusätzlich einschränkenden Informationen können Treffermengen vor oder bei einer Suche eingeschränkt werden. ADI nur zusätzlich zu Suchschlüsseln verwendet werden, z.B.

mat O;f tit medical journal

Datentyp (rec)	
Titeldaten und Normdaten	rec *
Onlinemagazine	mat o
nur Titeldaten	rec t
nur Normdaten	rec n

Weitere Informationen zu ADI sind in der WinIBW unter "Hilfe" → "ADI" zu finden.

Achtung: ADI bleiben nach erfolgloser Suche gespeichert! Löschung erfolgt mit "res adi"







- Reservierte Wörter sind Wörter, mit denen das System eine spezielle Funktionalität verbindet (Suchschlüssel, Operatoren, etc.).
- ✓ Wichtig: Sollen reservierte Wörter in einer Suchfrage verwendet werden, so müssen diese in Anführungszeichen gesetzt werden!

Beispiel:

Sie suchen die Zeitschrift Ufa mathematical journal

f tit "Ufa" mathematical journal

**Ufa** ist ein Indexkürzel deshalb muss es in Anführungszeichen gesetzt werden

s. auch "Liste der Stichwörter, die bei der Suche in Anführungszeichen zu setzen sind" <a href="http://sbb.berlin/7bpvt6">http://sbb.berlin/7bpvt6</a>







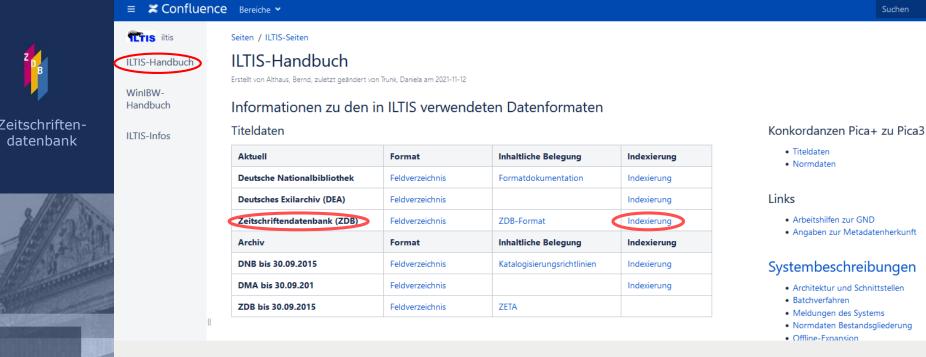
## Grundlagen der Recherche - RechercheStapel

- Funktion: Möglichkeit, zu beliebigen Index- oder
   Schlüsseltypen mit einer längeren Liste von Suchbegriffen zu suchen, wenn z.B. eine Liste mit IDNs vorliegt.
- Konfiguration: Optionen -> Werkzeuleiste anpassen -> Registerkarte "Kommandos" -> Kategorien: "Alle Kommandos" -> Auf der rechten Seite "rechercheStapel" auswählen und per Drag and Drop in die Menüleiste ziehen -> das ICON "rechercheStapel" wird angezeigt
- **Benutzung:** die Merkmale aus einer vorliegenden Liste per Strg+C in den Zwischenspeicher des PC laden, dann die Funktion "rechercheStapel" aufrufen. Die Liste der Merkmale wird automatisch übernommen. Schlüssel und Operator auswählen -> Set wird als Ergebnis angezeigt



## Indexierungsübersicht

https://wiki.dnb.de/display/ILTIS/ILTIS-Handbuch







Mai 2016 S. 29 **ZDB-Schulung** 

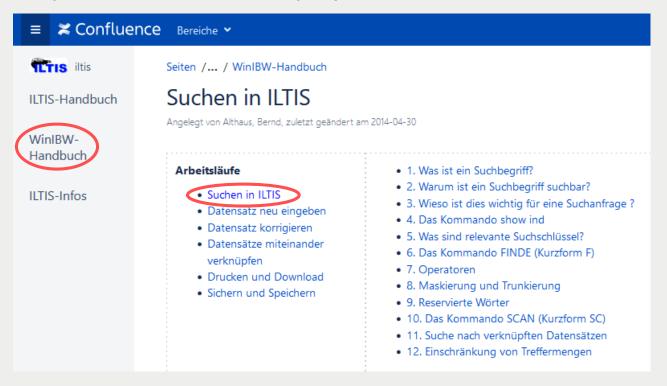






Ausführlichere Infos zur Recherche im WinIBW-Handbuch

https://wiki.dnb.de/display/ILTIS/Suchen+in+ILTIS



## oder in den WinIBW-Suchtipps

**ZDB-Schulung** Mai 2016 S. 30





# Das Anlegen einer Titelaufnahme

**ZDB-Schulung** Mai 2016 S. 31

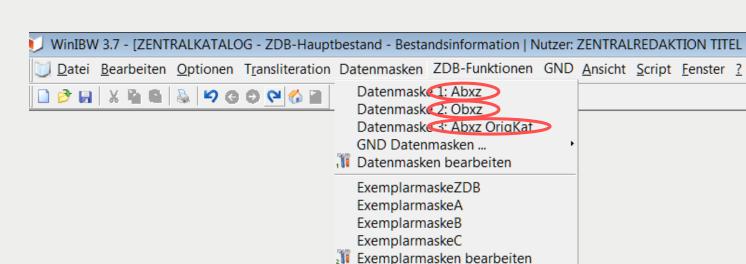


## **Anlegen einer Titelaufnahme**

□ 1. Möglichkeit: Anfordern eines leeren Bildschirms mit Kommando "e[eingeben] t"

Nachteil: Alle Felder müssen erfasst werden

2. Möglichkeit: Verwendung des Menüs "Datenmasken"









Zeitschriftendatenbank

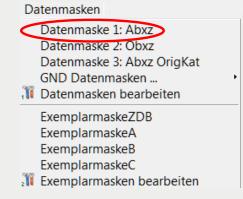


## **Anlegen einer Titelaufnahme - Datenmaske**

**Vorteil:** Hier sind bestimmte Felder bereits enthalten und teils vorbelegt

Beispiel: Datenmaske Abxz

#### Neueingabe 0500 Abxz 0501 Text\$btxt 0502 ohne Hilfsmittel zu benutzen\$bn 0503 Band\$bnc 1100 1131 !040674886! 1500 1505 \$erda 1700 4000 4030 4024 4025 4030 5080









## **Anlegen einer Titelaufnahme - Titelkopie**

3. Möglichkeit: Kopieren eines bereits vorhandenen Datensatzes

**Vorteil:** Vorhandene Felder können für die Neuaufnahme nachgenutzt werden, z.B. bei Neuaufnahme einer Unterreihe.

Um einen Satz zu kopieren, wird der Befehl "Datensatzkopie" aus dem Menü ZDB-Funktionen verwendet.





## **Anlegen einer Titelaufnahme - Titelkopie**

Bestimmte Felder werden aus dem vorhandenen Satz kopiert und teilweise geleert, 1505 \$erda und 1131 werden ergänzt.

## Ausgangssatz:

Eingabe: 9001:29-08-19 Änderung: 9001:11-10-19 16:10:33 Status: 9001:29-08-19 0500 Abxz 0501 Text \$btxt 0502 ohne Hilfsmittel zu benutzen \$bn 0503 Band \$bnc 954143973 Zeitschriften-1100 2005 datenbank 1131 !040674886!Zeitschrift [Tsz] 1500 /1ger 1505 Serda 1700 /1XA-DE 2110 3003421-8 2240 ZDB:3003421-8 4000 Die @fiese Katze 4024 /b2005 4025 2005-4030 Berlin : IIE **5080** 800

Anzeige nach Verwendung von "Datensatzkopie":

```
Neueingabe
 *** Titeldatenkopie ***
0500 Abxz
                        zu löschen
0501 Text$btxt
0502 ohne Hilfsmittel zu benutzen$bn
0503 Band$bnc
1100
1131 !040674886!
1500 /1ger
1505 $erda
1700 /1XA-DE
4000 Die @fiese Katze
4024
4025
4030 Berlin: IIE
5080 800
???? !1278709894!
```

IDN des kopierten Datensatzes, zu löschen

ZDB-Schulung

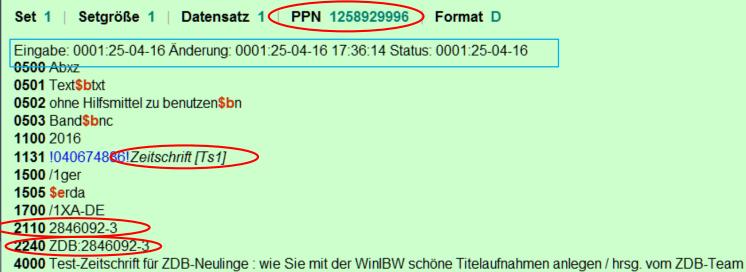
Mai 2016

S. 35



# **Anlegen einer Titelaufnahme – maschinell erzeugte Felder**







**4024** /b2016-**4025** 2016-**4030** Bärlin : ZDB



#### **PICA-Formate**

013D f9040674886f8Zeitschrift [Ts1]

019@ faXA-DE

vom ZDB-Team 0310 fa2016-031N fj2016f6 033A fpBärlinfnZDB

#### **Erfassungs**format (PICA 3) vs. **Intern**format (PICA+)

- Als Erfassungs- oder Externformat wird diejenige Formatstruktur bezeichnet, in der die Daten am Bildschirm erfasst und verändert werden (PICA3).
- Abgespeichert werden die Daten jedoch im Internformat PICA+, das eine andere Struktur aufweist als das Externformat.



```
Datensatz 1
                                             Format P
Set 1
       Setgröße 1
                              PPN 1258929996
001@ fa3
001A f00001:25-04-16
001B f00001:25-04-16ft17:36:14.000
                                             Format PICA+
001D f000001:25-04-16
                                                Andere Feldbezeichnungen
001U f0utf8
001X f00
                                                Unterfeldstruktur
002@ fOAbxz
                                               Anzeige mit Kommando
002C faTextfbtxt
002D faohne Hilfsmittel zu benutzenfbn
                                                 s[how] p
002E faBandfbnc
003@ f01258929996
                                                zurück: s[how] d
006Z f02846092-3
007G faZDBf02846092-3
010@ fager
010E ferda
011@ fa2016
```

021A faTest-Zeitschrift für ZDB-Neulingefdwie Sie mit der WinIBW schöne Titelaufnahmen anlegenfhhrsg.







#### **PICA-Formate**

ZDB-Format mit RDA

4000 – Haupttitel, Titelzusätze, Paralleltitel, Verantwortlichkeit

PICA3	PICA+	w	Inhalt
4000	021A	N	Haupttitel usw.
-ohne-	\$a	N	Haupttitel
7:7	\$d	J	Titelzusatz
¬/¬	\$h	N	Verantwortlichkeitsangabe
¬=¬	<mark>\$f</mark>	J	Paralleltitel
-:-	\$d	J	Paralleler Titelzusatz

#### 3.a Titelzusatz

Im Feld 4000 \$d werden Titelzusätze zum Haupttitel erfasst.

## Erfassung:

4000 Haupttitel: Vierteljahresschrift der Gesellschaft...

4000 Haupttitel: eine Zeitschrift für Mitglieder und Freunde des Vereins...



#### **Feldverzeichnis**

DNB bis 30.09.2015

DMA bis 30.09.201

ZDB bis 30.09.2015

https://wiki.dnb.de/display/ILTIS/ILTIS-Handbuch







Feldverzeichnis

Feldverzeichnis

Feldverzeichnis



Suchen



#### Links

- · Arbeitshilfen zur GND
- · Angaben zur Metadatenherkunft

#### Systembeschreibungen

- · Architektur und Schnittstellen
- Batchverfahren
- Meldungen des Systems
- · Normdaten Bestandsgliederung
- Offline-Expansion

ZETA

Katalogisierungsrichtlinien

Indexierung

Indexierung







## **Validation**

**ZDB-Schulung** Mai 2016 S. 40







#### **Validation**

- ⇒ Die Validation prüft jeden neu erfassten und jeden korrigierten Datensatz beim Abspeichern auf folgende Sachverhalte:
  - Minimalformat (Mindestumfang an bestimmten Feldern)
  - Syntax, z.B. Paarigkeit von Klammern
  - Das Vorhandensein bestimmter Felder oder Unterfelder in Abhängigkeit von anderen Feldern.
    - Beispiel: Wenn in Feld 0500 Code O an erster Position vorhanden ist (elektronische Ressource) muss zwingend Feld 1101 (Materialspezifische Codes für ER) vorhanden sein
  - **Wiederholbarkeit** von Feldern bzw. Unterfeldern *Beispiel:* Feld 4000 (Haupttitel) darf nur einmal vorkommen, Feld 3260 (weitere Sachtitel) darf beliebig oft wiederholt werden.
  - Zulässige Inhalte

Beispiel: In Feld 1100 (Erscheinungsjahre) \$a und \$b sind

nur Ziffern zulässig

Mai 2016

S. 41

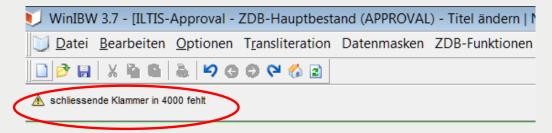


# Zeitschriftendatenbank



## **Validation**

 Validationsmeldungen werden in der Meldungszeile ausgegeben



Oder – falls Sie das so eingestellt haben – in einem Popup-

Fenster angezeigt



Leider gibt es kein Validationshandbuch!





datenbank



## **Hinweise zum Drucken**

Hier erhalten Sie allgemeine Hinweise:

WinIBW-Handbuch, Abschnitt Drucken

https://wiki.dnb.de/display/ILTIS/Drucken+und+Download

**ZDB-Website**: Was ist neu in der WinIBW (S. 4)

In der WinIBW unter Hilfe -> PRINT



## **Ansprechpartnerin**



Sabine Materne

Adresse: <a href="mailto:sabine.materne@sbb.spk-berlin.de">sbb.spk-berlin.de</a>

Telefon: +49 30 266-43 42 21

